



**Deutschlands Anlage-Crack  
Dr. Jens Erhardt setzt jetzt auch  
auf die Immobilienkarte.**



### Neu: Immobilien-Dachfonds

DJE Real Estate heißt die neueste Fondskreation aus dem Hause Dr. Jens Ehrhardt Kapital. Die überschäumende Produktivität der lange Jahre im Stillen arbeitenden Gesellschaft führt zu der Frage: Kann das bisher so erfolgreiche Haus auf so vielen Hochzeiten mit der gleichen Qualität wie in der Vergangenheit arbeiten?

Nun, der neue Dachfonds mit dem man im deutschen Markt antreten will, scheint ein Engagement wert zu sein. Mittels Investitionen in offene Immobilienfonds sowie börsennotierte Immobilienunternehmen (Reits) wird eine Rendite von 6–8 Prozent bei attraktivem Risikoprofil angestrebt. Der Emissionsprospekt zum Produkt zeichnet eine hoch disziplinierte Anlagestrategie auf.

Für Anleger, die ein stabiles konservatives Element in ihrem Portfolio wünschen, ist dieser Fonds daher eine Empfehlung. Der Fonds hat derzeit nur die Luxemburger Zulassung und wird in Deutschland noch als Private Placement vertrieben (ISIN LU0188853995).

[www.dje.de](http://www.dje.de)

### Julius Bär

#### Absolute Return Bond Fund

Auf der Welle der Absolute Return-Produkte will nun auch Julius Bär glänzen. Grundsätzlich ist dem Haus eine Expertise auf diesem Feld nicht abzusprechen. Der Schwerpunkt des entsprechenden Fonds liegt auf Anleihen mit geringem Risiko. Also der klassische Weg über Staatsanleihen mit Spitzenrating plus Geldmarktengagements. Der Honig soll aus Anleihen mit höherem Risikoprofil fließen. Schwellenländeremissionen, Wandelanleihen sowie schwach geratete Unternehmensanleihen stehen für dieses zusätzliche Ertragsmoment. Die Absolute Return Komponente wird durch derivative Finanz-Instrumente wie Währungstermingeschäfte, Zinsfutures und Optionen unterstützt. Mit diesem hochdiversifiziertem Portfolio soll eine stetig positive Rendite erzielt werden. Absolute Return Bond Fund (ISIN LU0 186677893).

[www.juliusbaer.de](http://www.juliusbaer.de)

#### Inflationsindexierte Anleihen

„Wer antizyklisch investiert, kauft inflationsindexierte Anleihen wenn Kapitalmarktzinsen, Inflationsraten und Inflationserwartungen noch niedrig sind,“ rät Thomas Pergande, Fondsmanager des neuen Nordrent-Real Return Fonds (ISIN DE 0007012882). Das Produkt basiert auf inflationsindexierten Anleihen, also Papieren, deren Nominalwert regelmäßig an die Preissteigerung angepasst wird. Der Fonds setzt darauf, dass diese Papiere bei steigenden Kapitalmarktzinsen eine bessere Wertentwicklung als klassische Rentenwerte zeitigen.

[www.nordinvest.de](http://www.nordinvest.de)

### Steuerfreie Strategie: DB Vita plus

DB Vita, die Luxemburger Versicherungsgruppe der DWS, hat sich für den Endspurt im noch steuerfreien Lebensversicherungsgeschäft des Jahres 2004 etwas einfallen lassen.

Der Anleger investiert fünf gleichbleibende Jahresbeiträge – mindestens 10.000,- Euro pro Jahr – und kann nach sieben weiteren beitragsfreien Jahren steuerfrei über sein Kapital verfügen. Im Todesfall erhalten die Begünstigten mindestens 60 Prozent der Beitragssumme. Wird die Mindestleistung durch den Wert der Fondsanteile zum Zeitpunkt

des Todes übertroffen, so wird der höhere Wert der Fondsanteile ausgegeben. Investiert wird in ein umfangreiches Portfolio von bis zu 10 Fonds. Hierzu stehen 127 Fonds gemäß dem individuellen Risikoprofil zur Wahl. Das Portfolio ist nicht statisch.

DB Vita wirbt damit, dass mit diesem Produkt im Falle von Schenkung oder Erbschaft die steuerlichen Bedingungen des Jahres 2004 auch in die ferne Zukunft übertragen werden können.

Der Exklusiv-Vertrieb liegt beim Makler-Pool BCA, [www.bca.de](http://www.bca.de).